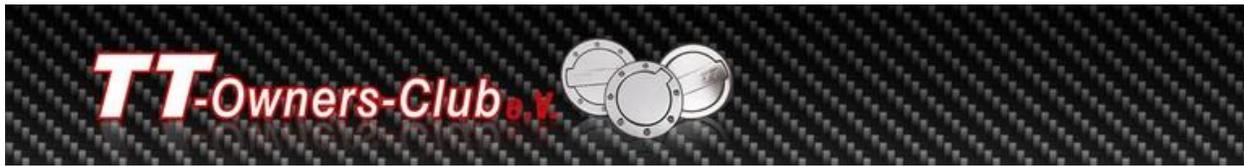


TT-Owners-Club Events 2017 – Inhaltsverzeichnis

Hirschessen in Grüna.....	2
TT-Taunus-Tour am 29.04.2017	7
NRW Treffen und Ausfahrt zum 1. Mai.....	11
Benelux/Eifel-TTtour	13
Bad Hindelang 2017	15
Bodensee-Tour	19
„Drei Flüsse Tour“ von der Lahn an Rhein und Mosel	21
Ausfahrt Steigerwald-Höhnstraße am 20. August.....	23
Schwarzwald-TTtour im September	24
Sommerevent 2017 im Sauerland.....	31



Hirschessen in Grüna

Als am Anfang des Jahres 2017 ein diffuses Röhren durch die Köpfe und Mägen der InTTeressierten zog, war klar – die Zeit war gekommen: Familie Müller lud zum ältesten traditionellen EvenTT des TTOC ein – zum Hirschessen im Erzgebirge vom 20.-22.01.2017.

Ausgangsort war dieses Jahr das

Hotel Forsthaus im Chemnitzer Stadtteil Grüna – in verschneiter Landschaft im Grünen an einem Berghang gelegen – die Atmosphäre stimmte !

Nach herzlicher Begrüßung wurde der Freitagabend für die obligatorischen Benzingespräche und eine Auffrischung der größtenteils bereits vorhandenen Kenntnisse der reichhaltigen Speisen- und Getränkemkultur des Erzgebirges genutzt.

Bei strahlend blauem Himmel ging es am Samstagmorgen per Bus zum **Sächsischen Industriemuseum** Chemnitz. Ein

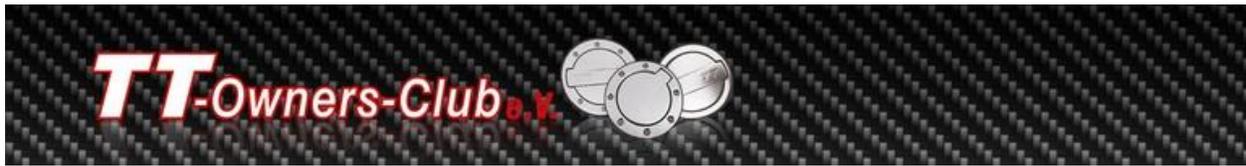
Bogen der technischen

Geschichte vom Bergbau bis zum 3D-Prototyping wartete darauf, entdeckt zu werden.

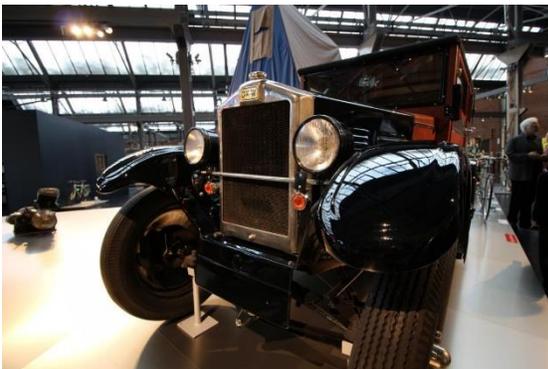
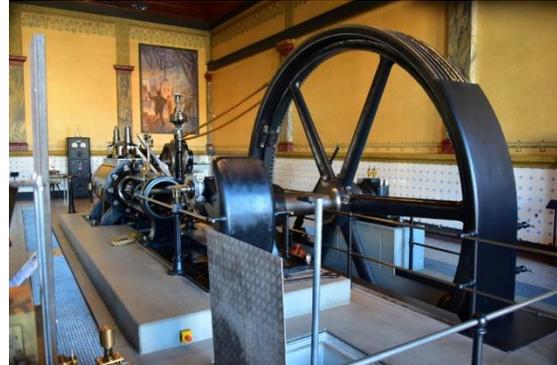
Beginnend bei rein manuellen Tätigkeiten und funktionierenden Pionieren der Industrialisierung wie einer saalfüllenden Dampfmaschine und live vorgeführten riemenbetriebenen Spinnerei- und Metallbaumaschinen ging die Reise zu bekannten Exponaten der die Region prägenden Firmen wie Sachsenring, DKW und MZ.

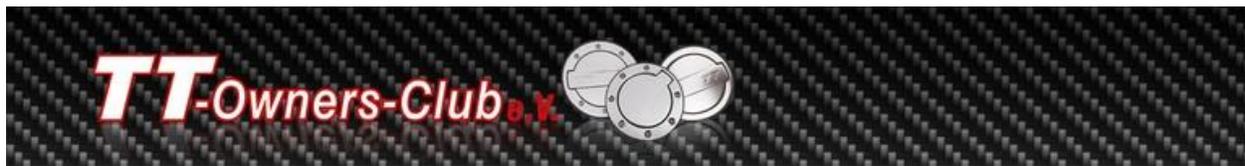
Der Einfluss der Technisierung des Alltagslebens von den vorherrschenden bestürzenden Wohnverhältnissen, katastrophalen Arbeitsbedingungen, aber auch beginnenden freizeithlich-euphorischen Errungenschaften wurde mit Ausstellungsstücken greifbar gemacht.





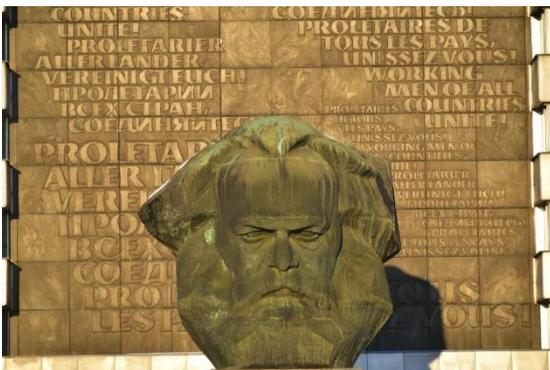
Eine Sonderausstellung zum Thema Fahrrad rundete die sehenswerte Ausstellung ab und ermutigte einige tollkühne Mitstreiter zu allerlei körperlichen Koordinationsübungen.





Per Straßenbahn ging es zur **Zentralhaltestelle** ins Stadtzentrum und nach einem kurzen Fußmarsch servierte das **Turmbrauhaus** in Chemnitz ein zünftiges Mittagessen. Die regionalen Brauerzeugnisse wurden gebührend gewertschätzt und nachdem gar einige heiße Hexen gesichtet wurden bat bereits die Stadtführerin zu einem historischen Stadtrundgang zum vermutlich berühmtesten Wahrzeichen von Chemnitz, dem **Nischl**.

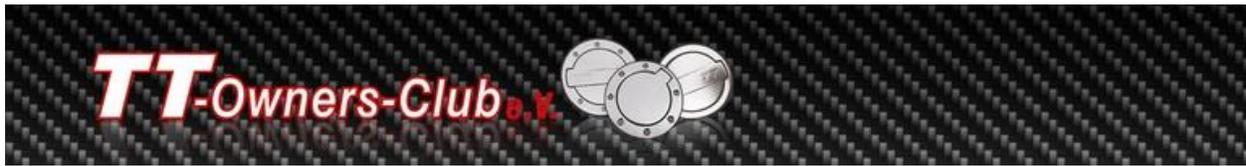




Hier wartete auch bereits der Bus, um uns zurück zum Forsthaus und dem namensgebenden Höhepunkt des Abends zu bringen.

Der Panorama-Saal war bereits vorbereitet und nach einer verdienten Ehrung von Veit wurde ein Buffet angerichtet, das nach übereinstimmenden Meinungen den Vergleich mit dem bisherigen Buffethöhepunkt in Seiffen nicht zu scheuen brauchte:

Hirschfilet, **Hirschsauerbraten**, **Hirschsalami** und **Hirschknacker** machten nebst diversen Beilagen dem Event alle Ehre und bildeten die solide Grundlage für den weiteren Abend bis weit nach Mitternacht.



Zusammenfassend daher Hut ab ! an Veit und vor allem Christoph für eine äußerst würdige Fortsetzung einer lieb gewonnenen TTradition !

Euer

Marc Dietert



TT-Taunus-Tour am 29.04.2017

Am Samstag war es also soweit, die erste Ausfahrt unserer Regionalgruppe konnte wie geplant, bei strahlendem Sonnenschein stattfinden.

12 TT`s aller Baureihen versammelten sich am Startpunkt in Idstein und nach einem kurzen „Drivers-Briefing“ konnte die Tour am

Startpunkt, wie geplant starten. Gefahren wurde in einer Gruppe einmal quer von Ost nach West durch den Taunus, um das Zwischenziel Loreley zu erreichen.

Anfängliche Bedenken, dass es auf Grund der Gruppengröße vielleicht besser wäre, in zwei Gruppen zu starten, erübrigten sich aber schnell. Wie an der Perlenkette aufgezogen, schlängelten sich die TT durch den Taunus.

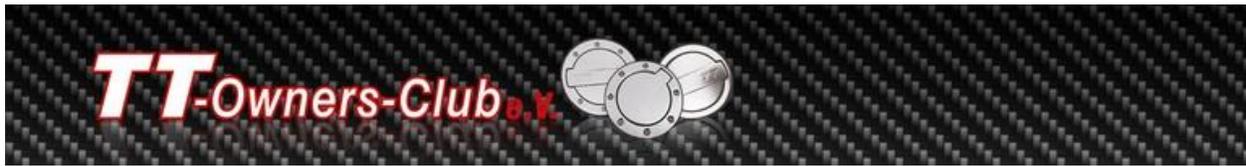
Am Zwischenstopp angekommen, wurde erst einmal Aufstellung genommen um ein paar „medienwirksames“ Fotos zu schießen. Anschließend stärkten sich die Teilnehmer, bei einem kühlen Getränk und einem Snack mit wunderschönem Blick von der Loreley auf Vater Rhein.

Mit etwas Verzögerung, aufgrund einiger Unwägbarkeiten an der Schenke, ging es dann weiter Richtung den Bergrennstrecken „Ransel“ und „Monte Preso“ um dann ins Wispetal abzubiegen. Was uns auf diesem Streckenteil erwartete, war einfach unfassbar. Auch nicht einmal, ein Fahrzeug vor uns, kaum Gegenverkehr und eine unbeschreibliche Berg- und Talbahn, mit engen Kurven, Kehren, und langgezogenen S-Kurven zauberten uns ein Lächeln ins Gesicht. Natürlich immer mit Sinn- und Verstand, aber doch recht zügig steuerten wir unsere „Sportgeräte“ über den Asphalt, um dann am Biker-Treff im Wispertal, unter den etwas verwunderten Augen der hartgesottenen Biker, mit unserer vierrädrigen Armada anzulegen. Sofort entwickelte das wohl noch vorhandene Adrenalin einen Austausch über Frontantrieb oder Quattro und Leistungsdefizit oder -überschuß, der einzelnen Fahrzeuge.

Das Fazit: Jeder hatte, auf seine Art und Weise, Spaß!

Hervorheben möchte ich hierbei die fahrerische Leistung unseres holländischen Freundes **Marcel** „Verstappen“ sen. , der für gewöhnlich eher flaches und gerades Terrain gewöhnt ist, aber sich ganz „uitstekend“ in die Gruppe einfügte.

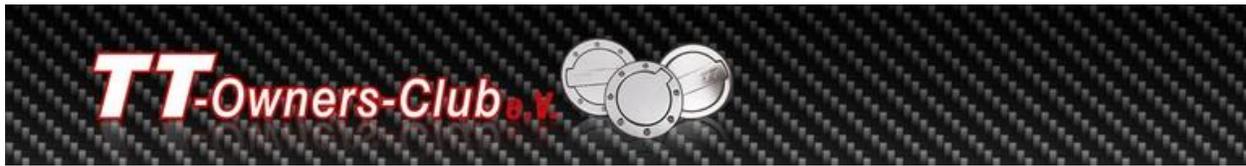




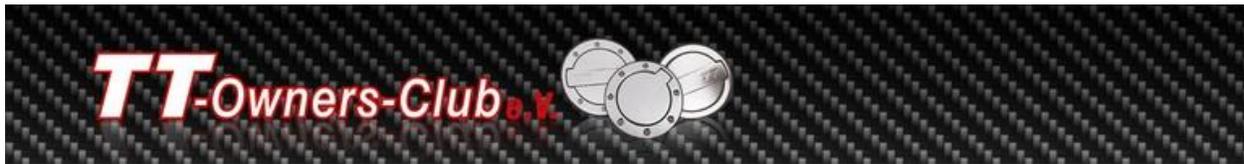
Anschließend fuhren wir entspannt und glücklich das nächste Etappenziel an, Kloster Eberbach. Auch hier wieder „perfekte Planung“ 😊 , konnten wir doch mit allen TT's bis vor die Türe fahren und sie in einer Reihe aufstellen. Nachdem wir leckeren Wein und Secco aus dem Rheingau verkostet und auch eingekauft hatten, setzten wir dann die Fahrt fort, welche sich zu einem wunderbaren Auslaufen durch die Weinberge des Rheingaus entwickelte.

Endpunkt war das Restaurant des Kloster Johannisberg, wo wir den Tag bei einem „lecker Schoppen“ und gutem Essen ausklingen ließen, ehe wir uns auf den Heimweg machten.





Wir möchten uns bei allen Teilnehmern herzlich bedanken, ihr wart sehr diszipliniert und machtet es uns leicht, diese Tour durchzuführen. Vielen Dank auch für den Input bei der



Tourplanung und Streckenausarbeitung. Insbesondere aber auch für die Unterstützung bei der Durchführung der Tour, dort besonders an **Ralph**, dessen roter TT als Schlussfahrzeug immer eine gute Landmarke für mich war. 😊 Und natürlich an Thomas, für die zeitweise Übernahme der Aufgabe des Führungsfahrzeuges. Ein Dank auch an **Marcus**, für die Empfehlung und Buchung des Restaurant Kloster Johannisberg.

Last but not least ein Dank auch an unsere weit angereisten Teilnehmer **Dietrich** aus Hannover, **Christian** aus MG und Marcel aus Limburg/NL

Ich hoffe ich habe niemanden vergessen und, das wir alsbald die nächste Tour mit dieser TTollen Gruppe in Angriff nehmen können, dann MIT Übernachtung. 😊

Eckdaten zur Tour:

12 TT's

19 Personen

140 km Fahrstrecke

15°C Außentemperatur und Sonnenschein, trockener Asphalt 😊



NRW Treffen und Ausfahrt zum 1. Mai

Am Montag den 1. Mai trafen sich die TT-Freunde NRW zur Ausfahrt und zum TT-Treffen Oberhausen bei unserem Audi TT-Partner Körper.

Unser TT-Freund und Centerleiter Anton Vocks hat uns wie im letzten Jahr ins Autohaus eingeladen.

Hierfür wurde extra der halbe Verkaufsraum und der Vorplatz geräumt.

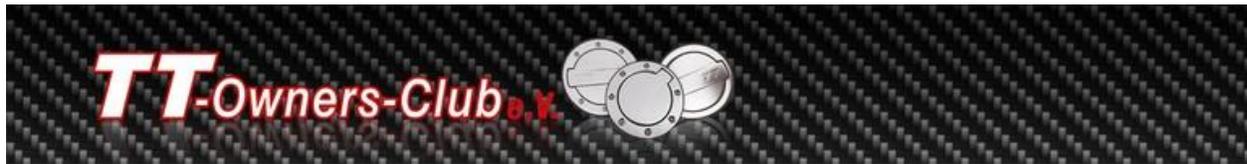
Wir wurden mit diversen Getränken, Kaffee und zur großen Überraschung mit Bratwürstchen und Brötchen verwöhnt. Der Chef stand selber am Grill. Ein besonderer Dank an die Familie Vocks, seiner Frau Andrea und seinen beiden Söhnen und seinen Mitarbeiter.

Um 12.00 fuhren wir in vier Gruppen mit 35 TT's nach Oberhausen zum diesjährigen TT-Treffen. Der WettergoTT hatte uns und auch unseren Freunden in der Pfalz kein sonniges Wetter gebracht. Somit fand das Treffen nicht auf dem Oberdeck, sondern auf dem 1. Parkdeck im trockenen staTT.

Die Stimmung war trotzdem gut und ab und zu ließ ein TTler sein SchäTTzchen brüllen. Um 14.15 Uhr verließen wir Oberhausen und fuhren zu unserem Zwischenziel nach Winterswijk NL, um auch einige Leckereien zu kaufen.



Nach einer dreiviertel Stunde starteten wir zu unserem Zielort, der Haarmühle, auf. Dort verbrachten wir in gemütlicher Runde ein paar Stunden.



Ein besonderer Dank nochmal der Familie Vocks und den Gruppenführern Torsten, Sean, Chris und Norbert. Ohne Euch könnte man so eine Tour nicht durchführen. Nicht zu vergessen die Schlussfahrer Rolf, Thomas, Dirk, Dietmar und allen TTLern, die dabei waren.



Benelux/Eifel-TTtour

vor knapp einer Woche trafen wir uns am Dreiländereck in Vaals NL zu unserer zwei tägigen Benelux-Tour.

Wir fuhren pünktlich um 10.00 Uhr mit 20 TTs und 33 TTler Richtung Kelmis(Belgien) nach



Morsnet. Die Herausforderung bestand darin, dass in Belgien in Ortschaften und auf Nebenstrecken die Regelung rechts vor links gilt.

Das ist für Kolonnenfahrten schwierig, weil alle Teilnehmer auf den richtigen Abstand achten mussten.

Aber alles ging gut. Wir fuhren nach Roetgen/NRW und weiter nach Kalterherberg und, wieder nach Belgien.

Dort erreichten wir wie geplant um 12.15 Uhr das Biermuseum in Rodt.

Es dauerte auch nicht lange, da wurde uns das vorbestellte Essen serviert.

13.30 Uhr ging es weiter durch die Ourental-Route nach Luxemburg. Dort fuhren wir bis Diekirch an der Sauer entlang. In Diekirch machten wir eine weitere Pause und einen Tankstopp.

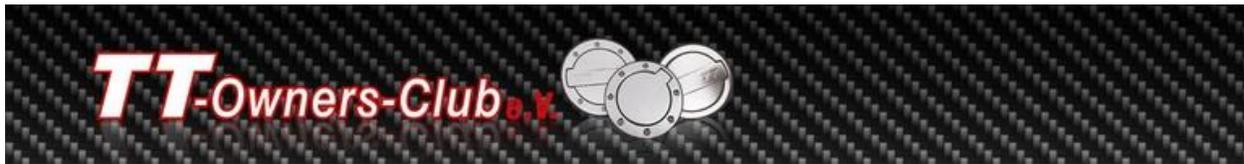
Weiter ging es nach Befort am Castles Beaufort vorbei durch das Müllertal zu den Felsen nach Berdorf. Nach kurzer Fotopause ging es weiter nach Echternach. Von Echternach fuhren wir noch 58 km zu unserer Pension Das fünf Mädelshaus in Lambertsberg. Nach dem Abendessen saßen wir in gemütlicher Runde zusammen und hatten eine Menge Spaß.

Am Sonntag fuhren wir nach dem Frühstück wieder pünktlich um 10.00 Uhr ab. Wie schon am Samstag, hatten wir TTolles Roadster Wetter.

Die Fahrt ging durch die Südeifel, vorbei an Adenau und Nürburgring nach Ahrweiler.

Die Mittagspause verbrachten wir im ehemaligen Kloster Mariental.

Gestärkt durch eine Auswahl verschiedener Flammkuchen fuhren wir durch das Ahrtal nach Nideggen.



In Nideggen hatten wir die einmalige Gelegenheit in den Burg Innenhof zu fahren. Hierfür und für das hervorragende Buffet im Burgrestaurant ein riesiges Dankeschön an das Ehepaar Siedhoff.

Bedanken möchte ich mich an die Schlußfahrzeugfahrer Thomas mit Funkerin Leonie, Dennis und an Dirk mit Funkerin Corinna. Ebenfalls bedanke ich mich bei meiner Frau Ingrid fürs funken und für ihre Unterstützung. Bedanken möchte ich mich auch bei allen TTler, die dabei waren und die ganze Tour in Bild und Ton festgehalten haben. Bei Uwe und Philip für ihre Video-Clips. Aber besonders bedanken möchte ich mich bei Chris, Geli und Hardy für ihre TTolle Filmarbeit, und zuletzt bei Torsten, für die einmalige Vor-Tour und Führung der 2. Gruppe.

Euer

Rolf Schaller

Video



Bad Hindelang 2017

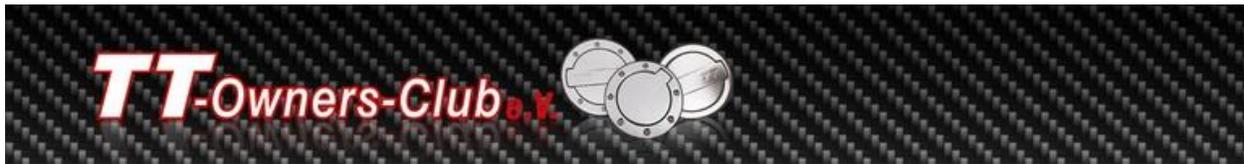
Die Saison begann wieder mit einem Frühlingswochenende in Bad Hindelang im Allgäu ins Print Luitpold Bad. Heiderose lädt uns zum 12. Mal Prinz-Luitpold Bad ein.

Am **Freitag** starteten wir mit einem Krolfturnier. Das war heuer das erste Mal auf dem zweiten Kurs rund um den Tennisplatz.

Am Nachmittag sind wir mit dem Bus ins Hintersteiner Tal zum Berggasthof Giebelhaus gefahren. Wir besuchten die **Beobachtungsstation** des Landesbunds für Vogelschutz (LBV). Sie beobachten von dort einen Horst eines Steinadlerspaars, die unterhalb eines Felsgrats gerade Jungvögel großziehen. Wir haben im Fernrohr zwar den Horst ausgemacht, konnten aber keinen der Vögel sehen. Wir haben von den Betreibern aber eine sehr fachkundige Erklärung der Arbeit im Schutzgebiet bekommen.

Danach sind wir für eine Jause im Berggasthof Giebelhaus eingekehrt. Einige aus der Gruppe sind zu einer kurzen Wanderung aufgebrochen, wurden jedoch von einem Regenguss überrascht. Mit dem Bus zurück im Tal hatte der Regen schon wieder aufgehört und wir konnten die 10 Minuten zum Hotel zurücklegen, ohne nass zu werden.





Am **Samstag** war das Wetter sonnig und warm. Wir sind auf Tour gegangen zum Schwäbischen Bauernhofmuseum nach Illerbeuren gefahren. Unsere Führerin erklärte die Geschichte des Museums und der Gebäude. Der Kern der Anlage ist der alte Dorfkern und wurde schon 1947 eingerichtet. Über die Jahrzehnte wurden immer weitere Gebäude in das Gelände integriert. Das Museum hält auch Tiere von Rassen, wie sie früher verbreitet waren und baut auch alte Sorten von Getreide und anderen Feldfrüchten sowie Obstbäume an.

In den Häusern wird das bäuerliche Leben der vergangenen Jahrhunderte gezeigt, wie mit hängendem Kessel über der offenen Feuerstelle.

Zurück im Hotel blieb uns noch Zeit für einen Besuch im Quelldorado des Hotels, bevor es am Abend das Bayerische Buffet gab. In der Runde haben wir dann auch die Sieger des Krolfturniers geehrt.



TT-Owners-Club e.V. 



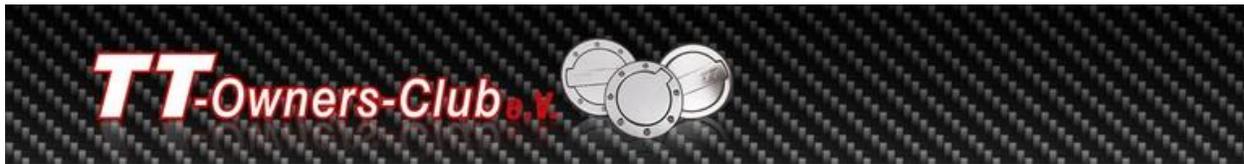


Am **Sonntag** war das Wetter leider wieder schlecht. Unser Ausflug führte uns nach Reutte in Tirol zur längsten **Fußgängerhängebrücke** der Welt im Tibetstil mit Besuch der **Burgenwelt Ehrenberg** . Etliche Teilnehmer haben nur eine kurze Runde im Tal gegangen, nur fünf Teilnehmer haben es bis zur Burgruine geschafft. Auch sie waren froh, als sie wieder im Tal waren, im Wirtshaus.



Wir danken für Eure Teilnahme.

Heiderose Burger
Herbert Mauerer



Bodensee-Tour

Hallo liebe „Vier Länder TTour“ am Bodensee TTeilnehmer, knapp zwei Tage nach dem Ende unserer fünftägigen Veranstaltung am Bodensee stehen Carmen Brigitte und meine Wenigkeit immer noch unter den faszinierenden Eindrücken bei diesem tollen EventTT mit Euch!



Es waren unbeschreiblich intensive „hammer Tage“ am See und es ist nun an der Zeit Euch mal „Danke“ zu sagen!

„DANKE“ an unsere Gruppen-/bzw. TTourenanführer (alphabetisch)

- 1 André Hölzgen
- 2 Chris Kramme
- 3 Claudio Casellini
- 4 Erich Köhl

Ohne Eure Hilfe hätte es sicherlich nicht soviel Spaß gemacht, die Gruppen in „erträglicher Größe“ von je 9 Audi TT's an ihre Ziele in mehreren europäischen Ländern zu bringen, u.a (Schweiz/Österreich/Liechtenstein).

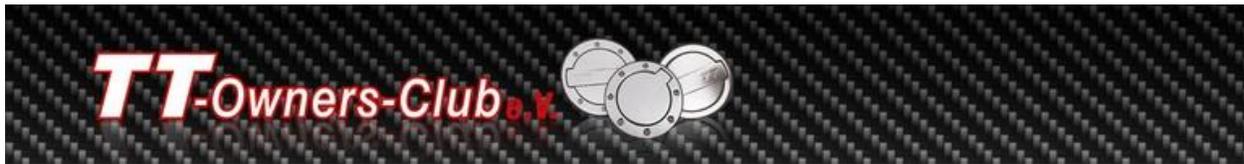
Für tolle Streckenideen auch Euch, lieber Erich und Claudio, recht herzlichen Dank!

Weiterhin gebührt ein feTTes Dankeschön den jeweiligen Audi TT lern der „Schlußfahrzeuge“, u.a. Torsten Kordes und Wolfgang und weitere, in unserer Gruppe Silke Rettig und Torsten Rettig.

Einen weiteres „grosses Dankeschön“ an unsere fleißigen Helfer Christin, Ulrike Schuh und Achim Schuh! Diese unterstützen uns auch bei den vielen kleineren Aktionen rund um das EventTT, wie z.b. beim Sektempfang am Bodensee, bei unserer Tombola oder auch beim BoTTensee Quiz tatkräftig, „wo es nur ging“.



Weiterhin einen großes „Dankeschön“ an unsere Video-/und Fotografen Hardy Fischer, Geli, Chris K. und Thomas Schock.



Wenn es galt, unvergeßliche Aufnahmen festzuhalten, ward ihr sofort zur Stelle!
Schon jetzt sind alle TTeilnehmer auf die großartigen Filme und Bilder von Euch gespannt!

https://www.instagram.com/p/BWN_WM-BHmO/

Zum Schluss möchten wir noch unserem Kooperationspartner, dem Autohaus Stoppanski in Ettligen bei Karlsruhe, den Grötzinger Reiseumcenter

<http://groetzinger-reiseumcenter.de>

(TTOC-Mitglied Gerd Müller) sowie Jörg Mühlhause danken!

Diese unterstützen unsere Tombola mit großzügigen Sachspenden!

Bei dieser Tombola und weiteren Spenden der TTeilnehmer, z.b. für die „Audi Sport Fahnen“, könnten wir einen saTTen Betrag von 725,43€ für das **Hospiz Soest** erzielen!
Beim Sommerevent des TTOC vom 15.09.-17.09.17 werden weitere Aktionen für diesen Zweck erfolgen!

ALLEN TTeilnehmern möchten wir ebenfalls für die Disziplin während und den Spaß ausserhalb der TTouren danken! Zum guten Schluss gebührt noch meiner Carmen ein großes Lob und ein rießiges Dankeschön!

Sie hatte mich die letzten Monate sehr oft auch in logistischen Dingen unterstützt, sei es beim Drucken der Merkblätter für die TTeilnehmer, dem kreieren der Namens-Buttons, oder auch als „lebendiges Navi“ bei den täglichen AusfahrTTen!

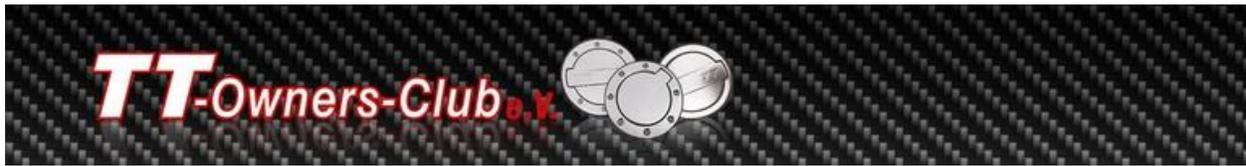
In diesem Sinne wünschen wir Euch eine guTTe Zeit und verbleiben mit lieben Grüßen.
Wir sehen uns!

Carmen&Jürgen

In der Zwischenzeit hat Chris seine Filme auf YouTube eingestellt und der ACI hat unsere Tour in seinem **Newsfeed** erwähnt.

Nicht nur die Teilnehmer können so noch von der Tour schwärmen.

Video

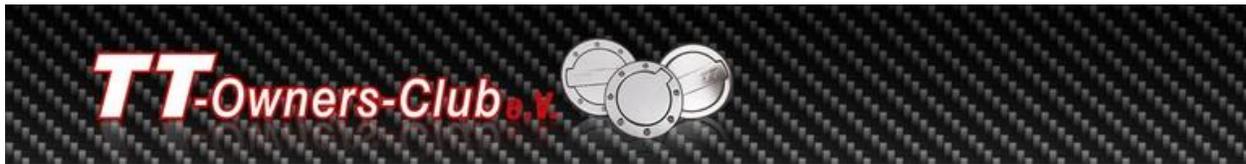


„Drei Flüsse Tour“ von der Lahn an Rhein und Mosel

Am vergangenen Wochenende war es soweit, die zweite Tour der Audi TT-Freunde Rhein-Main-Neckar führte uns in insgesamt drei Flusstäler und durch die prächtigen Mittelgebirge Westerwald, Hunsrück

und Eifel. 17 Mitfahrer in 9 Audi TT's machten sich am Samstagmorgen in Limburg, auf zu einer knapp 300km langen Tour, mit dem Zielort Alte Mühle Höreth in Koblenz-Gondorf.

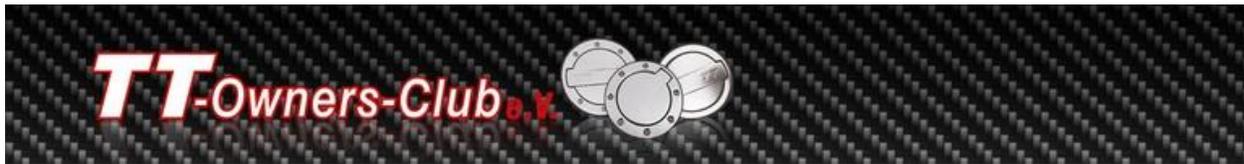




Dort ließen wir den Abend in einem wunderschönen Ambiente mit hervorragenden Essen und leckerem Wein ausklingen. Aber nicht nur fermentiertes Obst gab es, auch das ein oder andere „Verbrannte“ war im Spiel. 😊😊 Vielen Dank noch einmal an alle Mitfahrer für ihre Disziplin während der Ausfahrt und den rundum gelungen Tag. Eine Tour macht immer nur so viel Spaß wie alle Mitfahrer ihn haben.

Viele Grüße André

Hier der Film zur [Ausfahrt](#)



Ausfahrt Steigerwald-Höhenstraße am 20. August

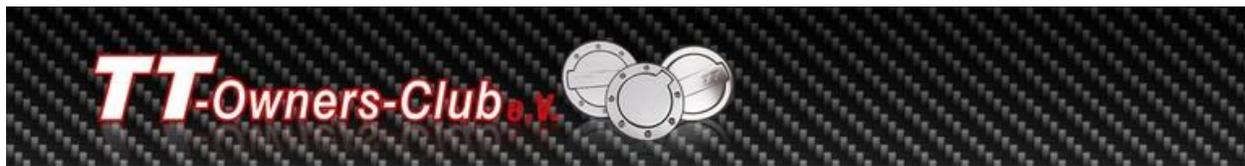
Fünfzehn TTs ging auf die 200 km Tour. Zunächst fuhren wir durch die schöne Fränkische Schweiz bis südlich von Bamberg, wo wir im Gasthof „Windfelder am See“ in Stegaurach ein leckeres Mittagessen genossen.



Anschließend ging es auf der Steigerwald-Höhenstraße bis Ebrach zum Steigerwald-Baumwipfelpfad. In luftiger Höhe konnten wir einen herrlichen Ausblick auf den Steigerwald genießen. Nach dem Baumwipfelpfad-Besuch verabschiedeten sich unsere Unterfranken und die Gäste aus Karlsruhe (Wolfgang u. Martina Scheler) und traten den Heimweg an. Für den Rest ging es auf der Höhenstraße weiter bis nach Neustadt/Aisch, wo die Tour endete. Einige genossen noch in einer Eisdiele ein leckeres Abschiedseis.



Vielen Dank noch einmal an alle Mitfahrer für ihre Disziplin während der Ausfahrt, es macht riesigen Spaß mit Euch eine Tour zu fahren.



Schwarzwald-TT-Tour im September

Hallo liebe TT-Owners und Audi TT Freunde,

am vergangenen Wochenende veranstaltete unsere Regionalgruppe beim TT-Owners-Club e.V., die „Audi TT Freunde Süd-Südwest“, eine drei tägige Schwarzwald-TT-Tour mit insgesamt 16 Audi TT's!



Hier nun der Bericht mit Bildern von Jürgen.

Mit 16 Audi TT's drei Tage durch den Schwarzwald. Wetterkapriolen am Tage und andere Überraschungen am Abend inklusive 😊

Freitag 01.09.17:

Pünktlich um 9:30 Uhr trafen sich rund 18 Audi TT Freunde der Regionalgruppe Süd Südwest beim TT-Owners-Club e.V. sowie 5 weitere Audi TT Begeisterte mit ihren insgesamt 15 Audi TT's in Stutensee im Landkreis Karlsruhe in der Bäckerei Viesel zum gemeinsamen leckeren Frühstück.

Um 10:15 Uhr wurde dann mit den anwesenden Audi TT Freunden zwei Gruppen gebildet. Eine Gruppe wurde von Erich angeführt, bei der anderen Gruppe war ich der „TTourenuide“. Zuvor hatte man vereinbart, dass beide Gruppen bei dieser Schwarzwald-TT-Tour eine „mittlere Geschwindigkeit“ fahren werden, sodass alle Audi TT Freunde auf ihre Kosten kommen sollten!

Und so fuhren dann beide Gruppen in einem Zeitabstand von ca. 5 Minuten zuerst in Richtung Weingarten. Danach cruisten wir auf der B3 über Ettlingen nach Schluttenbach weiter. Zwischenzeitlich hatte man dann schon etwas an „Höhe“ gewonnen und so fuhren wir weiter in kurviger und flotter Fahrt durch grüne Wälder und saftige Woesen über Moosbronn, Michelbach und Baden-Baden bis zur „**Geroldsauer Mühle**“.

Dort trafen sich dann beide Gruppen wieder und machten einen kurzen Trink-/und Toilettenpause. Zwischenzeitlich hatten wir auch die berühmte „B500“ erreicht. Dort kamen wir an so bekannten Orten wie den „Mummelsee“, „Kniebis Alexanderschanze“,



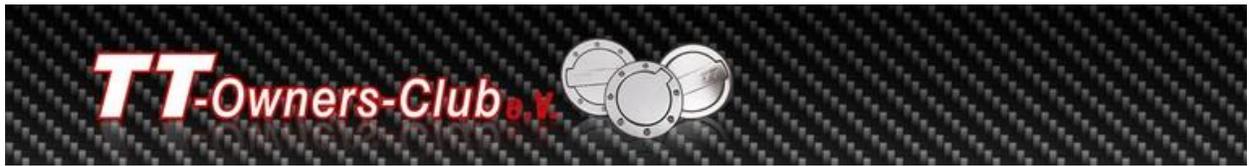
„Seibelseckle“ oder „Untersmatt“ vorbei. Danach ging es nicht minder kurvig weiter in Richtung unserer Mittagspause, zur „Alten Tränke“ in Bad Rippoldsau-Schapbach.

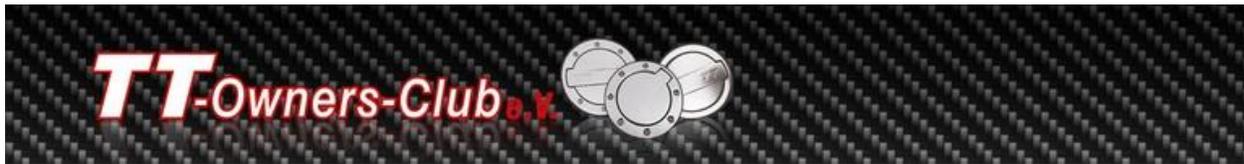
Da auch der Wettergott ein Einsehen mit uns TT Begeisterten hatte, war die Sicht von da oben ins Tal und hinüber auf die Vogesen mehr wie beeindruckend. Wir hatten inzwischen sogar aufgehört die Kurven zu zählen, aber sicherlich waren wir zu diesem Zeitpunkt schon bei „Kurve 250“ angelangt! 😊

In der Vesperstube „Alte Tränke“ erwartete die Teilnehmer eine typische Schwarzwälder Stüb'. Auch das anschließende Essen hatte allen Teilnehmern sehr geschmeckt! Nach ca. 90 Minuten Pause brachen wir dann zu unserem letzten Tourenabschnitt an diesem Tage auf. Das Ziel sollte unser Hotel „Gasthof Bären“ in Oberharmersbach sein. Nach dem Abendessen im Hotel fand nicht einmal in 300m Entfernung ein Konzert statt. Die Rockgruppe „Red Hot“ spielte dabei u.a. Lieder von Queen, Deep Purple, Whitesnake und ACDC. Wirklich klasse!

Die Stimmung erreichte dann bei den ausgelassen Mittanzenden und mitsingenden Audi TTlern ihren Höhepunkt, als der Sänger von der Bühne aus den TTOC begrüßt hatte. Wer jetzt glaubte, dass dieser Abend nicht zu toppen ist, der sah sich mehr als getäuscht. Dazu komme ich aber später noch.







Samstag, 02.09.17

Irgendetwas musste in der Nacht dem Wettergott missfallen haben, denn dieser schüttete all das Wasser hinab, was dieser eigentlich nur in einem ganzen Monat zu tun gepflegt. Das tat der Stimmung der TTeilnehmer aber keinen Abbruch. Und so fuhren dann gegen 9:30 Uhr wiederum unsere zwei Gruppen unter der Leitung von Erich und mir in Richtung „**Schauinsland**“ in Freiburg auf über 1200 m Höhe.

Auf dem Weg dorthin hätte man eigentlich u.a. auch das schöne Glottertal zu sehen bekommen. Dicker Nebel und starker Regen ließen uns diese tolle Landschaft aber leider nur erahnen. Auf dem Schauinsland angekommen, verstärkte sich der Regen sogar noch weiter. Daraufhin entschieden Erich und ich, dass wir auch den nächsten Programmpunkt canceln.

Dieser wäre eigentlich die Seilbahnfahrt auf den **Belchen** gewesen. Hätte sich aber bei dem WeTTER nicht gelohnt. Schade!

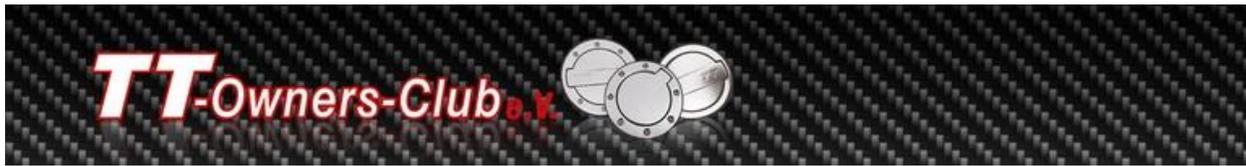
Und so fuhren wir sehr kurvenreich hinab nach Todtnau, um auf der anderen Seite wieder auf den Feldberg auf die „Passhöhe“ zu gelangen. Unser nächstes Ziel sollte der Gasthof „**Feldbergpass**“ sein, wo wir anschließend auch eine sehr ausgiebige Pause machten.

Mit jeder Minute mehr nahm der Regen dann auch wieder ab, was im Innern des Restaurants bei gutem Essen auch von den TT- Freunden gebührend honoriert wurde. Im Restaurant hatten wir dann spontan beschlossen, dass wir noch alle zum Titisee fahren, wo jeder Teilnehmer über eine Stunde Zeit hatte, den See und die Landschaft auf eigenen Beinen, aber nicht im Audi TT, zu erkunden.

Diverse Schuhe, sowie sogar eine Kuckucksuhr wechselten dabei die weiblichen Besitzer und gelangten somit auch in einige TT-Kofferräume. Zur Überraschung aller „Audi TT Planwagen“ Fahrer konnten diese ihre „Luken“ dann auch wieder öffnen, was bei den anwesenden TT Coupé Fahrern lediglich ein „müdes Grinsen“ hervorrief.

Gegen 16.00 Uhr fuhren wie dann über Furtwangen, Schonach im Schwarzwald nach Triberg weiter. Dabei ging es sehr zügig und sehr kurvenreich bis auf noch einmal 1300m Höhe. Nach rund 220km kamen wir dann in unserem Hotel „Bären“ in Oberharmersbach wieder glücklich an.

Am Abend gab es dann ein wirklich tolles kalt-warmes Buffet, bei dem es auch einige kulinarische Köstlichkeiten zu essen gab. Nach ein paar leckeren Kaltschalengetränken und netten Gesprächen untereinander war eigentlich geplant, dass ein Alleinunterhalter unseren weiteren Abend mitgestalten sollte. Aber es sollte alles ganz anders kommen...



Denn plötzlich standen sieben junge Damen in unserer Stube. Schnell stellte sich heraus, dass es sich hierbei um einen Junggesellinnenabschied handelt. Was sich aber anschließend in der Stube an grotesken Szenen, aber auch an super lustigen Situationen abspielte, ist mit einfachen Worten eigentlich gar nicht mehr zu beschreiben. Das Wort „Sixpack“, „geschmeidig“, „Zimmer 500“ und „Petra“ sollte aber jedem TTler, der an diesem Abend dabei war, geläufig sein.

Dass ich aber an dieser Stelle nicht weiter darauf eingehen möchte, dafür bitte ich um ein wenig Verständnis. Und so endete dieser legendäre TTOC- Abend auch erst weit nach Mitternacht.

Fazit:

„Spontan muss nicht immer schlecht sein!“





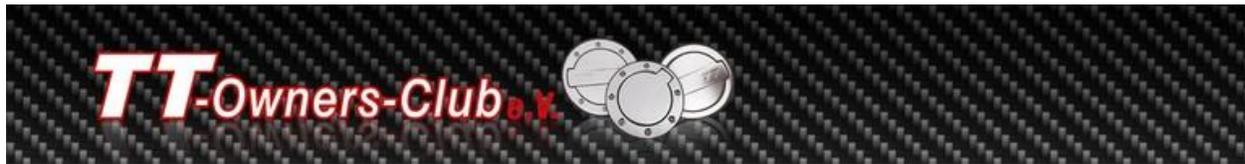
Sonntag, 03.09.17

Heute hieß es dann auch leider schon wieder Abschied nehmen vom schönen Schwarzwald und von unserem Hotel „Bären“ in Oberharmersbach. Der Wettergott schien auch milde gestimmt und schickte uns einen strahlenden Sonnenschein nach unten. Die Fahrt führte uns über Freudenstadt und Kniebis bis nach Forbach zur Schwarzenbachtalsperre. Dort reihten wir unsere „Boliden“ auf einem leeren Parkplatz in „Reih und Glied“ nebeneinander auf. Was für ein Bild im Vordergrund unsere TTS und im Hintergrund der Stausee wolkenbehangen. Einfach nur ein TTraum. Gegen 12:30 Uhr hieß es dann zum letzten Mal für die TTeilnehmer „Kurven fressen“. Über Sand, Bühlertal und Bühl ging es wieder hinunter zur Rheinebene.



Unser Etappenziel war das nahegelegene Elsass in Frankreich. In Restaurant „Auberge Ecurie du Rhin Neuhaeusel“ gab es zum Abschluss bei strahlendem Sonnenschein auf der Terrasse leckeren Flammkuchen und diverse Salate für die TTeilnehmer. Gegen 16 Uhr endete dann auch leider schon wieder der offizielle Teil unserer dreitägigen TT-Owners-Club Schwarzwald TTour.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei allen TTeilnehmern für die dargebotene Disziplin während unserer AusfahrtTTen sowie die super gute Stimmung an den Tagen und Abenden bedanken. Mein ganz besonderer Dank gilt heute aber Erich K. und Christine, die sich zum wiederholten Male souverän als „TTourenguide“ einer Gruppe hervortaten.



Weiterhin ein „großes Dankeschön“ an Torsten und Silke sowie Stefan und Kerstin, die jeweils in den Gruppen die Schlussfahrzeuge bildeten!

Klasse! Weiterhin ein Dank unseren diversen Foto-/ und Videografen, hier z.B. Immanuel, Stefan, Carl und Volker. Diese haben unvergessliche MomentTTe für uns alle festgehalten! Von Uwe wurden die Bilder in meinem Bericht gefertigt.

„Last but not least“ ein großes Dankeschön an meine Carmen Brigitte, die mir wie jedes Mal auf unseren TTouren, als „lebendes Navi und Funkerin“ zur Seite stand und auch eine große Hilfe bei der Planung und Durchführung der TTour war.

In diesem Sinne wünschen wir Euch noch eine guTTe und unfallfreie Zeit!

Liebe Grüße

Jürgen



Sommerevent 2017 im Sauerland

Vorwort:

Insgesamt nahmen 63 TTs an diesem Event, welches in Meschede am Hennesee stattfand, teil.

Für einige Teilnehmer, die früher angereist waren, begann das Event schon am Donnerstag mit einer Brauerei-Besichtigung in Warstein. Hier nahmen 8 Personen teil.



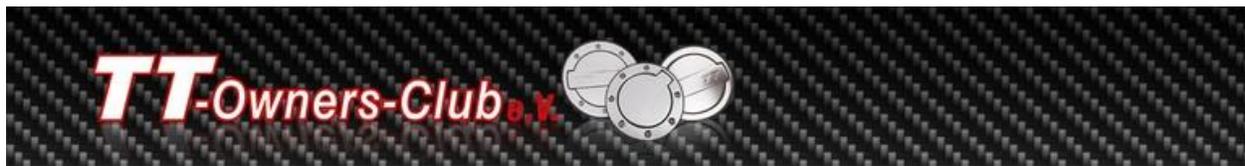
Freitag:

Für die ersten Teilnehmer hatten Thomas und Dirk zu einer kleinen Ausfahrt ins Sauerland geladen, sie fuhren mit 25 TTs auf kleinen Nebenstraßen Richtung Sundern zum Hof-Cafe, wo für die Teilnehmer ein kleiner Snack zubereitet worden war.

Rolf und Chris nahmen die ankommenden Teilnehmer im Welcome-Hotel in Meschede in Empfang. Dort wurden ihnen ihr Begrüßungspaket mit T-Shirt, Button, Roadbook und verschiedenen Aufklebern überreicht. In diesem Zuge wurden dann Fotos von den Ankömmlingen am Audi TT RS, welcher vom Autohaus Max Moritz freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurde, gemacht.

Um 17 Uhr unternahmen wir dann eine „Kreuzfahrt“ auf dem Hennesee und pünktlich zum Beginn des Events kam die Sonne raus. Nach der Schifffahrt, die ca. 1,5 Stunden dauerte, ging es dann zum Abendessen in unseren Event-Saal. Während des Abendessens fand der erste Teil der Versteigerung statt. Nach dem Essen wurde dann exklusiv für uns die Klabaubermann-Bar geöffnet. Dort wurde dann bei dem ein oder anderen Benzingespräch ein wenig gefeiert und die Teilnehmer konnten sich kennenlernen.





Samstag:

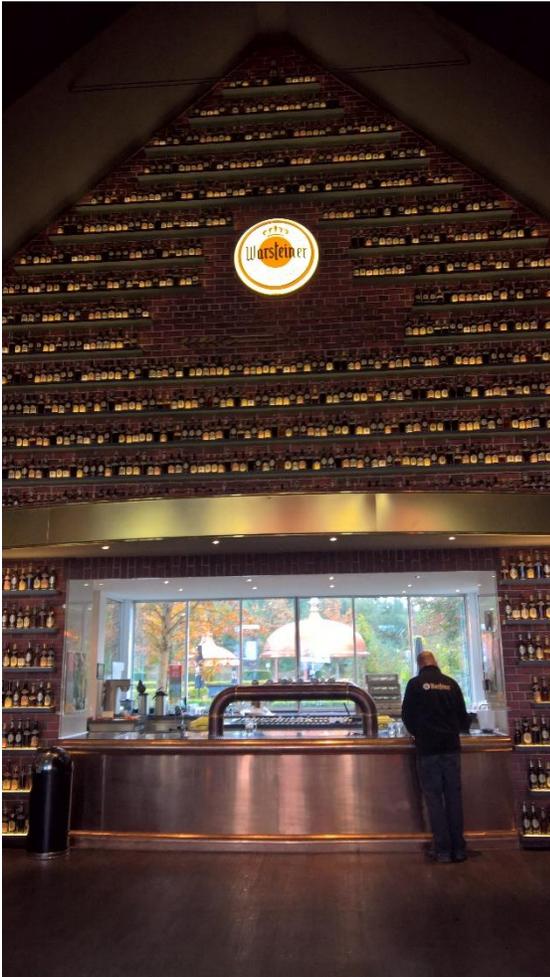
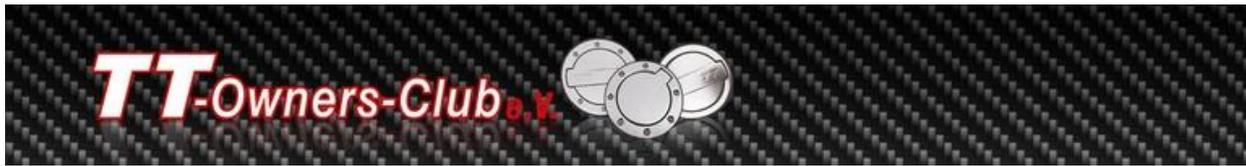
Heute begann um 9 Uhr unsere Roadbook-Tour. Hier mussten die TT-Fahrer eine vorgeschriebene Route abfahren und drei Stationen finden, an denen sie Aufgaben zu erfüllen hatten.

Chris nahm bei der Abfahrt den Kilometerstand der Fahrzeuge auf. Station 1 wurde von Thomas und Anke besetzt und hier mussten 5 Fragen über den Audi TT beantwortet werden.

Station 2 wurde von Dirk und Corina besetzt und diese befand sich an der Sommerrodelbahn Sternrodt. Hier war die Aufgabe an dem Fotopunkt genau die Geschwindigkeit von 40 km/h zu erreichen. Station 3 war von Rolf und Ingrid aufgebaut worden und hier handelte es sich um einen Geschicklichkeits-Parcours an der Warsteiner Brauerei, der in einer gewissen Zeit absolviert werden musste. Beim Welcome-Hotel war das Ziel der Roadbook-Tour dann erreicht und hier wurde dann der Endkilometerstand von Chris wieder dokumentiert.

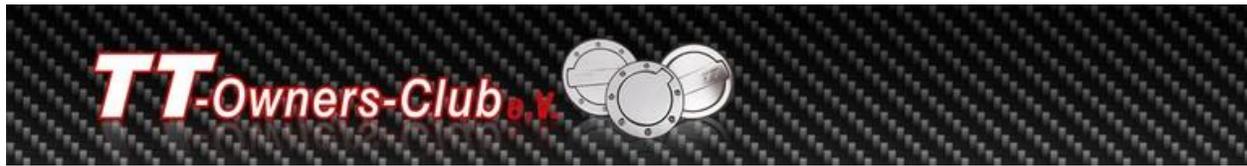
Um 19.30 Uhr begann dann der Gala-Abend. Nach einem sehr guten Abendessen ging es dann weiter mit der zweiten Versteigerung und der Tombola zugunsten des **Hospiz in Soest**.

Hier wurde die Rekordsumme von 5.500 Euro gesammelt. Hierzu ist allerdings zu sagen, dass 740 Euro, die Jürgen und Carmen auf der Bodensee-Tour gesammelt hatten, mit einberechnet sind. Ab 21 Uhr ging es dann zum gemütlichen Teil über und DJ Markus heizte uns dann so richtig ein. Unser DJ brachte die Menge zum Kochen und wir feierten bis in den frühen Morgen mit ausgelassener Stimmung.



Sonntag:

Nach einem reichhaltigen Frühstück fahren wir dann mit 2 Gruppen a 30 TTs Richtung Winterberg zur Skisprungschanze. Hier erwartete die Teilnehmer ein ausgiebiges zweites



Frühstück inklusive Kaffee und Kuchen und Thomas S. konnte hervorragende Drohnenaufnahmen von uns auf der Skisprungschanze erstellen. Gegen 16 Uhr wurden dann die Teilnehmer verabschiedet. Ein besonderes Dankeschön geht an alle Sponsoren, Teilnehmer, Fotografen und Filmer.



Eure Orga

Rolf, Thomas, Dirk und Chris

Link: [Der Film zum Event](#)